

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	05.09.2017
Ausschuss Soziales und Senioren	07.09.2017
Integrationsrat	11.09.2017
Ausschuss Schule und Weiterbildung	11.09.2017
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	11.09.2017

„Rucksack“ - ein Programm zur koordinierten Sprachförderung und Elternbildung; Sachstand zur Finanzierung der Gruppen aus dem Programmgebiet „Mülheim 2020“

Rucksack, ein Programm zur koordinierten Sprachförderung und Elternbildung für Familien mit Zuwanderungsgeschichte, wird in Köln seit nunmehr 12 Jahren angeboten. Einen kleinen Einblick in die 12 jährige Geschichte des Programms in Köln gibt die inzwischen erschienene Fotodokumentation (siehe Anlage zur Mitteilung 1853/2017)

Nach der erfolgreichen Pilotphase an zwei Grundschulen im Bezirk Mülheim, 2005 bis 2007, hat der Rat der Stadt Köln am 14.12.2006 beschlossen, das Programm, vorerst befristet bis 2010, auf 10 Grundschulen auszuweiten und dafür 35.000 € jährlich bereitgestellt.

Am 13.10.2011 beschloss der Rat, das Programm im damals aktuellen Umfang von 16 Gruppen (Schule und Kita) unbefristet fortzusetzen. Dafür wurden 59.000 € im Haushalt vorgesehen. Durch die Finanzierung über das integrierte Handlungskonzept Mülheim 2020, 2011 bis 2014, in Höhe von 70.200 € p.a. wurden weitere zwölf Kitagruppen, eine einrichtungsübergreifende Vätergruppe und zwei Schulgruppen im Programmgebiet aufgebaut.

Am 30.9.2014 beschloss der Rat, im Sinne der Nachhaltigkeit, für diese Gruppen, vorerst befristet bis 31.12.2016, die nötigen Mittel in Höhe von 70.800 € p.a. im städtischen Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Vom 01.01. bis 31.12.2017 können die „Mülheim 2020 - Gruppen“ durch Übertragung nicht verausgabter Mittel aus 2016 und aus nicht verbrauchten Mitteln aus einer nicht besetzten Personalstelle finanziert werden.

Ab dem Haushaltsjahr 2018 stehen keine städtischen Mittel zur Finanzierung der Gruppen aus dem Programmgebiet „Mülheim 2020“ zur Verfügung.

Vorgesehen ist, die Rucksackgruppen im Programmgebiet Mülheim 2020 im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes „Starke Veedel - Starkes Köln“ als Teilmaßnahme zu Projekt 1.0.19 über den Europäischen Sozialfonds (ESF) fördern zu lassen. Der ESF-Antrag wird aktuell vorbereitet. Mit einer Entscheidung in 2017 ist nicht zu rechnen.

Sollte dieser Antrag abschlägig beschieden werden oder eine Bewilligung bis Januar 2018 nicht vorliegen, können die Rucksackgruppen im ehemaligen Programmgebiet Mülheim 2020 ab dem 2. Schulhalbjahr 2018, zum 1. Februar 2018, nicht weitergeführt werden.